

## Stadtverordnetenversammlung

### ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Donnerstag, 10.03.2022, 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr  
im Großer Saal der Gallushalle

---

### Anwesenheiten

#### Vorsitz:

Karlheinz Erdmann (CDU)

#### Anwesend:

Ingo Hensel (SPD)

Klaus-Peter Kreuder (GRÜNE)

Birgit Otto (CDU)

Jürgen Trüller (FDP)

Christina Amend (CDU)

Luisa Dechert (FW)

Burkhard Dörr (FW)

Ulrich Ebenhöh (SPD)

Marc Eckhardt (CDU)

Sebastian Engel (SPD)

Reinhard Ewert (GRÜNE)

Uwe Feldbusch (CDU)

Thomas Görnert (FW)

Rolf Halbich (FW)

Andreas Havemann (SPD)

Rüdiger Hefter (FW)

Daniela Jobst (FW)

Ernst Otto Lind (CDU)

Edwin Magel (SPD)

Jens Müll (FW)

Horst Nikl (GRÜNE)

Daniel Raschke (FW)

Julian Sann (CDU)

Eberhard Schlosser (FW)

Michael Simon (SPD)

Hans-Dieter Stübenrath (GRÜNE)

Edwin Theiß (GRÜNE)

Karl Felix Trüller (FDP)

Jens Ufer (FW)

Anna-Marisa Vandenberg (GRÜNE)

Anita Weitzel (SPD)

Michael Wepler (FDP)

Tobias Lux (SPD)

Jürgen Biedenkapp (CDU)

Rolf Rüdiger Deubel (SPD)

Bettina Ute Gill (FW)  
Thomas Kreuder (FW)  
Gislinde Löffert (CDU)  
Lothar Peter (GRÜNE)  
Volker Schlosser (FDP)  
Lothar Theis (FW)  
Wilhelm Zoll (GRÜNE)

Entschuldigt fehlten:

Fabian Schück (FW)  
Kai-Albrecht Jochim (CDU)  
Steffen Peter (CDU)  
Janick Schlosser (CDU)  
Otto Klockemann (CDU)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Bürgermeister Marcel Schlosser (CDU)  
Für die Beschallung: Brian Gillespie

Gäste:

Presse  
Interessierte Bürger

# Tagesordnung

## öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht der Ausschüsse gem. § 30 der Geschäftsordnung vom 12.12.2013
3. Bericht des Magistrates zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.03.2022 (VL-12/2022)
4. Bericht über den Sachstand offener Anträge und Anfragen gemäß Beschluss vom 27.05.2021
5. Anfragen gem. § 16 (4) der Geschäftsordnung vom 12.12.2013
  - 5.1 Begehung Bau- und Servicehof
  - 5.2 Abrechnung elektrische Ladesäule
  - 5.3 Bau eines Mobilfunkmastes
  - 5.4 Ukraineflüchtlinge
  - 5.5 Steigende Energiekosten
  - 5.6 Kinderspielplatz Lardenbach  
Teil A  
  
./.  
Teil B
6. Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplans Mittelhessen 2021 (VL-25/2022)
7. Satzung über die Aufhebung eines Teilbereichs der Wegeparzelle in der Gemarkung Grünberg (VL-255/2021)
8. Satzung über die Aufhebung eines Teilbereichs der Wegeparzelle in der Gemarkung Lehnheim (VL-272/2021)
9. Ortsrecht;  
2. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (VL-286/2021)
10. Ortsrecht;  
4. Änderung der Hauptsatzung (VL-287/2021)
11. Ergänzung der Vereinsförderrichtlinie für das Jahr 2022 (VL-3/2022)
12. Beteiligung am Landes-Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“. (VL-240/2021  
1. Ergänzung)
13. Wahl von zwei Jugendbeauftragten der Stadt Grünberg (VL-13/2022  
1. Ergänzung)
14. Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brandschutz- und Katastrophenschutz; Hier: Nutzung des Feuerwehrtechnischen Zentrums FTZ, Stand: 15. Juli 2021“ mit allen 18 kreisangehörigen Kommunen und dem Landkreis (VL-281/2021)
15. Grundhafte Erneuerung der Straße Am Färbgraben in der Kernstadt Grünberg (VL-31/2022)  
hier: Mittelerhöhung für Kanalbauarbeiten

- |      |   |              |
|------|---|--------------|
| 16.  | FW-Antrag wg. Grünberger Buslinie "Kleene Grimmicher"   | (VL-14/2022) |
| 17.  | CDU, SPD, FDP-Antrag Aussetzung der Erhebung von Straßenausbau-<br>beiträgen  | (VL-16/2022) |
| 18.  | CDU-Antrag Ermöglichung von Reihenrasengrabstätten in Grünberg  | (VL-17/2022) |
| 19.  | CDU + FDP-Antrag Landwirtschaftliche Flächen erhalten - Ausbau der<br>Photovoltaiktechnik in Grünberg   | (VL-23/2022) |
| 20.  | Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen wg. Ärztlichem Bereitschaftsdienst<br>Lich  | (VL-40/2022) |
| 21.  | Gemeinsame Resolution aller Fraktionen bezüglich Versammlungsfrei-<br>heit, Vielfalt und Toleranz im Zusammenhang mit den „Montagsspazier-<br>gängen“ in Grünberg | (VL-52/2022) |
| 22.  | Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen wg. Aufnahme von ukrainischen<br>Kriegsflüchtlings und Solidaritätsbekundungen  | (VL-53/2022) |
| 23.  | Mitteilungen  |              |
| 23.1 | Verleihung Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland  |              |
| 23.2 | Arbeitsgruppe "Kriterienkatalog Interkommunales Gewerbegebiet"  |              |
| 23.3 | Gutscheine Stadtlexikon   |              |
| 23.4 | Sitzung Ältestenrat   |              |
| 23.5 | Nächste Stadtverordnetensitzung   |              |
| 23.6 | Parlamentarischer Abend   |              |
| 23.7 | Bürgerversammlung   |              |
| 23.8 | Geldspende Ukrainehilfe   |              |

**nicht-öffentliche Tagesordnungspunkte**

- |     |  |              |
|-----|--|--------------|
| 24. | Erweiterung des Baugebietes Baumgartenfeld;<br>hier: Erwerb eines Grundstückes | (VL-11/2022) |
|-----|--|--------------|

# Sitzungsverlauf

## öffentliche Tagesordnungspunkte

### **1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates sowie alle anwesenden Zuhörer/innen und Pressevertreter zur heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Er stellt anschließend fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung form- und fristgerecht ergangen ist. Angesichts der Anzahl von aktuell 32 anwesenden Stadtverordneten stellt er auch die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann trägt vor, dass auf Bitte aller Fraktionen heute noch zwei weitere Tagesordnungspunkte auf die Tagesordnung aufgenommen werden sollen. Dies betrifft zwei gemeinsame Anträge aller Fraktionen („Gemeinsame Resolution aller Fraktionen bezüglich Versammlungsfreiheit, Vielfalt und Toleranz im Zusammenhang mit den „Montagsspaziergängen“ in Grünberg“ sowie „Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen wg. Aufnahme von ukrainischen Kriegsflüchtlingen und Solidaritätsbekundungen“), die somit als neue Tagesordnungspunkte 21 und 22 auf die Tagesordnung aufgenommen werden sollen.

Über die Aufnahme dieser gemeinsamen Anträge aller Fraktionen lässt er anschließend abstimmen.

### **Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen**

Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann hält angesichts des andauernden Krieges in der Ukraine ein kurzes Plädoyer für den Frieden und bittet alle Anwesenden um Teilnahme an einer Schweigeminute für die Opfer des noch andauernden Krieges. An der folgenden Schweigeminute nehmen alle Anwesenden teil.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann verkündet das Ausscheiden des Mandatsträgers Heiko Hensel aus der Stadtverordnetenversammlung auf eigenen Wunsch und begrüßt dessen Nachfolger Herrn Eberhard Schlosser als nachrückenden Stadtverordneten.

Zudem weist Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann darauf hin, dass es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unter entsprechender Einhaltung des Mindestabstandes in der heutigen Sitzung gestattet ist, nach Erreichen des Sitzplatzes den Mund-Nasen-Schutz zur Erleichterung des Sitzungsbetriebs und der Wortmeldungen abzunehmen. Sobald man den Sitzplatz allerdings verlasse müsse (außer für Redebeiträge) auch der Mund-Nasen-Schutz wieder getragen werden. Gegen diese Regelung werden keine Einwände erhoben.

### **2. Bericht der Ausschüsse gem. § 30 der Geschäftsordnung vom 12.12.2013**

Der Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses, Herr Sebastian Engel, berichtet, dass dieser in seiner Sitzung am 01.03.2022 keine eigenständigen Beschlüsse gefasst habe.

Der Vorsitzende des Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, Herr Klaus-Peter Kreuder, berichtet, dass dieser in seiner Sitzung am 02.03.2022 einen eigenständigen Beschluss zur Wahl einer stellvertretenden Schriftführerin gefasst habe.

Anschließend berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, dass dieser Ausschuss in seiner Sitzung am 08.03.2022 zwei eigenständige Beschlüsse zum Erwerb von Grundstücksflächen in zwei Gemarkungen gefasst hat.

**3. Bericht des Magistrates zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.03.2022 VL-12/2022**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann fragt nach, ob zum vorgelegten Bericht des Magistrates Fragen oder Anregungen vorgebracht werden. Herr Jürgen Trüller fragt hinsichtlich der in Ziffer 06 des Magistratesberichts genannten Auftragsvergabe an ein Tonstudio für die Produktion von CD's eines Musicals für die Stadt Grünberg nach, auf welche Höhe sich der Auftragswert belaufe. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser verweist darauf, dass er aus Gründen des Datenschutzes diese Auskunft nicht erteilen dürfe.

Beschluss:

Dem Bericht des Magistrates zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.03.2022 wird in der vorgelegten Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

**4. Bericht über den Sachstand offener Anträge und Anfragen gemäß Beschluss vom 27.05.2021**

Herr Bürgermeister Marcel Schlosser berichtet zum Sachstand offener Anträge und Anfragen gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.05.2021. Der schriftliche Bericht hierzu wird der heutigen Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

**5. Anfragen gem. § 16 (4) der Geschäftsordnung vom 12.12.2013**

**5.1 Begehung Bau- und Servicehof**

Herr Daniel Raschke Müll fragt nach dem Resultat der Begehung des Bau- und Servicehofes durch Mitarbeiter der Unfallkasse Hessen. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser berichtet von einigen festgestellten Mängeln, die kurz- und mittelfristig behoben werden müssen. Der Begehungsbericht der Unfallkasse Hessen soll den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung im Sitzungsdienstprogramm SD.Net zur Verfügung gestellt werden.

**5.2 Abrechnung elektrische Ladesäule**

Herr Julian Sann fragt nach dem Abrechnungsergebnis der elektrischen Ladesäule im Untergeschoss des Parkdecks in der Alsfelder Straße. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser berichtet hierzu, dass nach aktueller Abrechnung für das Jahr 2021 erhebliche Strommengen zu Lasten der Stadt Grünberg verbraucht worden seien, er aber nun mit der Firma Bender die Installation eines Bezahlsystems verabredet habe.

**5.3 Bau eines Mobilfunkmastes**

Frau Anita Weitzel fragt nach dem Sachstand zum Bau eines Mobilfunkmastes im Stadtteil Weitershain. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser ist der aktuelle Sachstand nicht genau bekannt, deshalb verweist er auf eine nachfolgende Prüfung und Beantwortung dieser Frage.

**5.4 Ukraineflüchtlinge**

Herr Hans-Dieter Stübenrath fragt angesichts des Krieges in der Ukraine an, ob für Flüchtlinge aus diesem Gebiet wieder Gemeinschaftsunterkünfte in den Kommunen errichtet und betrieben werden sollen.

Herr Bürgermeister Marcel Schlosser berichtet zum aktuellen Sachstand und den derzeitigen Aktivitäten des Landkreises Gießen sowie der Stadt Grünberg.

Herr Reinhard Ewert stellt die Zusatzfrage, welche Kontaktperson als Ansprechpartner der Stadt Grünberg zur Verfügung steht, wenn Eigentümer einer Wohnung Wohnfläche für die Unterbringung der Geflüchteten zur Verfügung stellen wollen.

Herr Bürgermeister Marcel Schlosser verweist auf die hierzu ergangene Veröffentlichung des Landkreises Gießen und bittet alle Wohnungsanbieter, sich zunächst an den Landkreis Gießen zu wenden, damit dort die gemeldeten freien Wohnungen registriert werden können. Im Zweifelsfall stehe aber auch Frau Ulrike Lux als Ansprechpartnerin der Stadt Grünberg zur Verfügung und könne dies vermitteln.

## **5.5 Steigende Energiekosten**

Herr Julian Sann verweist auf stetig steigende Energiekosten in den städtischen Liegenschaften, die seine Fraktion bereits bei den Haushaltsberatungen 2022 geahnt habe und fragt nach, ob die Befürchtungen seiner Fraktion eingetreten seien.

Herr Bürgermeister Marcel Schlosser sieht mit Sorge die Preisentwicklung bei den Energie- und Tankkosten, sieht aber derzeit noch keine Gefahr für den kommunalen Haushalt. Allerdings werden bei den Beratungen zum Nachtragshaushaltsplan 2022 die gestiegenen Energiekosten noch einmal thematisiert und ggf. die entsprechenden Haushaltsansätze für diese Kosten erhöht.

## **5.6 Kinderspielplatz Lardenbach**

Herr Ulrich Ebenhöf bittet darum, einen notwendigen Rückschnitt von zwei Sträuchern (Hagebutten) auf dem Gelände des Kinderspielplatzes in Lardenbach vorzunehmen, da diese nach Hinweis eines Anwohners mit Stacheln versehen seien und somit für die Kinder eine gewisse Gefahr darstellten. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser sichert eine entsprechende Prüfung und Durchführung durch den Bau- und Servicehof zu.

### **Teil A**

./.

### **Teil B**

## **6. Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplans Mittelhessen 2021 VL-25/2022**

Der Vorsitzende des Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, Herr Klaus-Peter Kreuder, berichtet aus der Sitzung am 02.03.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit. Anschließend berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, aus der Sitzung am 08.03.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Herr Reinhard Ewert stellt im Namen seiner Fraktion den folgenden Änderungsantrag zur Beschlussvorlage: Die in der Stellungnahme der Stadt Grünberg aufgeführten pauschalen Zurückstufungen der „Vorranggebiete Landwirtschaft“ auf einen niedrigeren Schutzstatus werden gestrichen. Ebenso werden die zwei Rücknahmen der „Vorhaltsgebiete für Natur und Landschaft“ gestrichen.

Herr Ulrich Ebenhöf widerspricht diesem Änderungsantrag, sieht mit diesem die Entwicklungsmöglichkeiten für die Stadtteile beschränkt und hält dies nicht für richtig. Herr Karl Felix Trüller fragt zum Verständnis nach, ob Herr Reinhard Ewert die Ziffer 2 der Anregungen streichen will. Herr Reinhard Ewert verneint dies, ihm gehe es generell um die Begrenzung der Erweiterungsflächen für Siedlungszwecke.

Herr Julian Sann widerspricht dem gestellten Änderungsantrag und erläutert die Sichtweise seiner Fraktion, wonach die Stadt Grünberg selbst entscheiden müsse, wo und wie sie ihre Siedlungsflächen in den

Stadtteilen und der Kernstadt ausweitet. Auch Herr Jens Müll sieht in dem Änderungsantrag Nachteile insbesondere für die Stadtteile und signalisiert die Ablehnung seiner Fraktion zu dem gestellten Änderungsantrag.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr zum Änderungsantrag vorliegen, lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher über diesen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt bei  
8 JA-Stimmen  
24 NEIN-Stimmen  
1 Enthaltung

Sodann lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann über den in den Ausschüssen beratenen Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Beschlussvorlage zur Stellungnahme der Stadt Grünberg, inkl. der als Anlage beigefügten Anträge Nr. 1 bis 19, mit Änderungen und Ergänzungen zum Entwurf des Regionalplans Mittelhessen 2021, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**7. Satzung über die Aufhebung eines Teilbereichs der Wegeparzelle in der Gemarkung Grünberg VL-255/2021**

Der Vorsitzende des Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, Herr Klaus-Peter Kreuder, berichtet aus der Sitzung am 02.03.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit. Anschließend berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, aus der Sitzung am 08.03.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Beschluss:

Der nachstehenden Satzung über die Aufhebung eines Teilbereichs der Wegeparzelle in der Gemarkung Grünberg wird zugestimmt:

**Satzung über die Aufhebung eines Teilbereichs der Wegeparzelle Flur 2 Flurstück 46/34 in der Gemarkung Grünberg;  
hier: Veräußerung**

Aufgrund des § 58 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), in Verbindung mit §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. I S. 291) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Grünberg in der Sitzung am 10. März 2022 die nachstehende Satzung über die Aufhebung eines Teilbereiches der Wegeparzelle Flur 2 Nr. 46/34 in der Gemarkung Grünberg beschlossen:

**Artikel I**

Der in der Gemarkung Grünberg gelegene Teilbereich der Wegeparzelle Flur 2 Nr. 46/34 vor dem Grundstück Flur 2 Nr. 46/45 wird aufgehoben. Die Parzelle verliert damit die Eigenschaft als Weg.

**Artikel II**

Diese Satzung wird gemäß § 5 HGO am Tage nach ihrer Bekanntmachung rechtswirksam.

Grünberg, den

DER MAGISTRAT DER  
STADT GRÜNBERG

gez. Marcel Schlosser  
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**8.                    Satzung über die Aufhebung eines Teilbereichs der Wegeparzelle in                    VL-272/2021  
                          der Gemarkung Lehnheim**

Der Vorsitzende des Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, Herr Klaus-Peter Kreuder, berichtet aus der Sitzung am 02.03.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit. Anschließend berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, aus der Sitzung am 08.03.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Beschluss:

Der nachstehenden Satzung über die Aufhebung eines Teilbereichs von ca. 22 qm aus der Wegeparzelle in der Gemarkung Lehnheim wird zugestimmt:

**Satzung über die Aufhebung eines Teilbereichs von ca. 22 qm aus der Wegeparzelle Flur 1 Flurstück 316 in der Gemarkung Lehnheim;  
hier: Veräußerung**

Aufgrund des § 58 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), in Verbindung mit §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. I S. 291) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Grünberg in der Sitzung am 27. Januar 2022 die nachstehende Satzung über die Aufhebung eines Teilbereiches von ca. 22 qm aus der Wegeparzelle Flur 1 Flurstück 316 in der Gemarkung Lehnheim beschlossen:

**Artikel I**

Der in der Gemarkung Lehnheim gelegene Teilbereich von ca. 22 qm der Wegeparzelle Flur 1 Flurstück 316 wird vor dem Grundstück Gemarkung Lehnheim Flur 1 Flurstück 108/3 aufgehoben. Die Parzelle verliert damit die Eigenschaft als Weg.

**Artikel II**

Diese Satzung wird gemäß § 5 HGO am Tage nach ihrer Bekanntmachung rechtswirksam.

Grünberg, den

DER MAGISTRAT DER  
STADT GRÜNBERG

gez. Marcel Schlosser  
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**9. Ortsrecht;  
2. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche  
Tätigkeit**

**VL-286/2021**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, berichtet aus der Sitzung am 08.03.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser gibt den Inhalt der rechtlichen Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindebundes in wesentlichen Zügen bekannt, wonach die Entschädigung für den Fraktionsvorsitz an jede Fraktion nur für eine/n Vorsitzende/n ausgezahlt werden kann.

Beschluss:

Aufgrund des § 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 u. 3 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Grünberg in ihrer Sitzung am ....

diese 2. Änderungssatzung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Grünberg beschlossen:

**2. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche  
Tätigkeit**

**Artikel I**

In § 3 wird folgender Absatz neu angefügt:

- (6) Für den Fall, dass eine Fraktion mehrere Vorsitzende hat, entspricht die Aufwandsentschädigung aller Vorsitzenden in der Summe der Entschädigung nach Abs. 2, 3. Spiegelstrich. Die Fraktionen können hierbei entscheiden, ob die Aufwandsentschädigung in voller Höhe ein/e Fraktionsvorsitzende/r erhält oder ob diese und nach welchen Anteilen unter mehreren Fraktionsvorsitzenden aufgeteilt wird.

**Artikel II**

Die übrigen §§ der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit bleiben unverändert.

**Artikel III**

Die vorstehende 2. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft.

35305 Grünberg, den

DER MAGISTRAT DER  
STADT GRÜNBERG

Marcel Schlosser  
Bürgermeister

---

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimme(n), 33 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Damit ist die Vorlage abgelehnt!

**10. Ortsrecht;  
4. Änderung der Hauptsatzung**

**VL-287/2021**

Der Vorsitzende des Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, berichtet aus der Sitzung am 08.03.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Beschluss:

Aufgrund des § 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 u. 3 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Grünberg in ihrer Sitzung am .... diese 4. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Grünberg beschlossen:

## **4. Änderung der Hauptsatzung**

### **Artikel I**

In § 8 Abs. 2 wird folgender letzter Satz angefügt:

In der Regel soll die Ehrung nach dem Ausscheiden aus der Stadtverordnetenversammlung, dem Magistrat oder dem Ortsbeirat oder nach Beendigung des Ehrenamtes vorgenommen werden.

### **Artikel II**

Die übrigen §§ der Hauptsatzung bleiben unverändert.

### **Artikel III**

Die vorstehende 4. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

35305 Grünberg, den

DER MAGISTRAT DER  
STADT GRÜNBERG

Marcel Schlosser  
Bürgermeister

---

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

## **11. Ergänzung der Vereinsförderrichtlinie für das Jahr 2022**

**VL-3/2022**

Der Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses, Herr Sebastian Engel, berichtet aus der Sitzung am 01.03.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit. Anschließend berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, aus der Sitzung am 08.03.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Herr Bürgermeister Marcel Schlosser informiert, dass bislang insgesamt 9 Vereine eine entsprechende Förderung beantragt haben mit einer Gesamtsumme in Höhe von 5.225,00 EUR. Es könnten also von ortsansässigen Vereinen noch weitere Anträge gestellt werden.

Beschluss:

Die Vereinsförderrichtlinie der Stadt Grünberg wird für das Jahr 2022 um die „Richtlinie zur Förderung von Vereinsaktivitäten anlässlich des Stadtjubiläums“ ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**12. Beteiligung am Landes-Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“.**

**VL-240/2021  
1. Ergänzung**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, berichtet aus der Sitzung am 08.03.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Grünberg beschließt die vom Land Hessen zur Verfügung gestellten Mittel im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“ für Projekte und Maßnahmen zur Stärkung der Innenstadt zu verwenden und damit die Ziele der Strategie für die Stärkung der Innenstadt zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**13. Wahl von zwei Jugendbeauftragten der Stadt Grünberg**

**VL-13/2022  
1. Ergänzung**

Der Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses, Herr Sebastian Engel, berichtet aus der Sitzung am 01.03.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit. Anschließend berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, aus der Sitzung am 08.03.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit, wonach Frau Luisa Dechert und Herr Karl Felix Trüller zur Wahl als Jugendbeauftragte der Stadt Grünberg vorgeschlagen werden.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann bittet Frau Luisa Dechert und Herrn Karl Felix Trüller um kurze persönliche Vorstellung. Diesem Wunsch kommen Frau Luisa Dechert und Herr Karl Felix Trüller gerne nach und stellen sich allen Anwesenden mit ihren persönlichen Daten und Interessen kurz vor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt zwei Jugendbeauftragte für die Stadt Grünberg:

1. Frau Luisa Dechert, Am Steinberg 17, 35305 Grünberg
2. Herr Karl Felix Trüller, Glockenstraße 11, 35305 Grünberg.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**14. Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brandschutz- und Katastrophenschutz;  
Hier: Nutzung des Feuerwehrtechnischen Zentrums FTZ, Stand: 15. Juli 2021“ mit allen 18 kreisangehörigen Kommunen und dem Landkreis**

**VL-281/2021**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, berichtet aus der Sitzung am 08.03.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Beschluss:

1. Der Magistrat stimmt dem vorliegenden Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit bei der Erfüllung von Aufgaben nach dem Hessischen Brandschutz- und Katastrophenschutz, Hier: Nutzung des Feuerwehrtechnischen Zentrums FTZ, „Stand: 15. Juli 2021“ mit allen 18 kreisangehörigen Kommunen und dem Landkreis Gießen zu.

2. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung ist einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**15. Grundhafte Erneuerung der Straße Am Färbgraben in der Kernstadt Grünberg VL-31/2022**  
**hier: Mittelerhöhung für Kanalbauarbeiten**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, berichtet aus der Sitzung am 08.03.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser erläutert die Gründe für die Kostenerhöhung, die durch den erforderlichen Bau einer zusätzlichen Haltung sowie rund 70 laufende Meter neuer Hauptkanal verursacht werden. Herr Jürgen Trüller schlägt vor, nach dem Ausbau der Straße in dieser eine sogenannte „Stinkesche“ zu pflanzen.

Beschluss:

Für die Baumaßnahme Grundhafte Erneuerung der Straße Am Färbgraben in der Kernstadt Grünberg im Gewerk -Kanalbauarbeiten- werden weitere Mittel in Höhe von 155.000,00 € (brutto) bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**16. FW-Antrag wg. Grünberger Buslinie "Kleene Grimmicher" VL-14/2022**

Herr Jens Müll erläutert zunächst den gestellten Antrag der FW-Fraktion. Frau Birgit Otto begrüßt diesen Antrag ausdrücklich und möchte eine gute Planung des innerörtlichen Busverkehrs für die nächsten Jahre sichergestellt wissen.

Der Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses, Herr Sebastian Engel, berichtet aus der Sitzung am 01.03.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit. Anschließend berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, aus der Sitzung am 08.03.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Herr Bürgermeister Marcel Schlosser informiert, dass die Arbeitsgruppe auch zeitnah einberufen werden soll und die Fraktionen deshalb sachkundige Vertreter/innen baldmöglichst benennen sollen. Frau Anita Weitzel regt an, Herrn Muth-Born von der VGO frühzeitig einzubinden, damit dieser eine fachkompetente Beratung vornehmen könne.

Herr Bürgermeister Marcel Schlosser regt an, eine zweigeteilte Sitzung der Arbeitsgruppe an einem Termin durchzuführen, wo im ersten Teil alle Mitglieder der AG vorinformiert werden und anschließend Herr Muth-Born zum zweiten Teil hinzukommt. Dieser Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Grünberg beauftragt eine Arbeitsgruppe oder alternativ den Sozial- und Kulturausschuss um Leitlinien, Wünsche und Notwendigkeiten für die Fortführung der Grünberger Buslinie „Kleene Grimmicher“ von der VGO zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**17. CDU, SPD, FDP-Antrag Aussetzung der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen VL-16/2022**

Herr Ulrich Ebenhöf erläutert zunächst den gestellten Antrag der Fraktionen CDU, SPD sowie FDP und berichtet auch über den im Haupt- und Finanzausschuss geänderten Beschlussvorschlag. Er bittet um Zustimmung zu dem gestellten Antrag.

Der Vorsitzende des Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, Herr Klaus-Peter Kreuder, berichtet aus der Sitzung am 02.03.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Anschließend berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, aus der Sitzung am 08.03.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Herr Jens Müll signalisiert die Ablehnung seiner Fraktion zu diesem Antrag und verweist auf die vor 2 Jahren beschlossene deutliche Reduzierung für Grundstückseigentümer in der Straßenbeitragssatzung, die zu großer Zufriedenheit geführt habe. Er vermisst auch einen Vorschlag zur Gegenfinanzierung.

Auch Herr Reinhard Ewert sieht in den nächsten Jahren eine große Belastung auf die Steuerzahler zukommen und vermisst den Finanzierungsvorschlag der drei antragstellenden Fraktionen.

Herr Bürgermeister Marcel Schlosser berichtet zum weiteren Verlauf, dass nach rechtlicher Einschätzung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes eine förmliche Aufhebung der Straßenbeitragssatzung erfolgen muss. Sollte also heute ein positiver Beschluss gefasst werden, müsse die Verwaltung eine entsprechende Magistratsvorlage für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05.05.2022 erstellen, über die dann noch einmal beschlossen werden müsse.

Herr Julian Sann sieht die Notwendigkeit für einen klaren Fahrplan und ein klares Finanzierungskonzept zur Straßenerneuerung. Deshalb solle auch eine Prioritätenliste erstellt und vorgelegt werden.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt:

1. zur Vorbereitung der formellen Aufhebung der derzeitigen Straßenbeitragssatzung zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05.05.2022.
2. zur Erstellung einer Prioritätenliste der gemeindeeigenen Straßen für den Straßenausbau bzw. deren grundhafte Sanierung.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimme(n), 16 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**18. CDU-Antrag Ermöglichung von Reihenrasengrabstätten in Grünberg VL-17/2022**

Der Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses, Herr Sebastian Engel, berichtet aus der Sitzung am 01.03.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit. Anschließend berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, aus der Sitzung am 08.03.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Beschluss:

Die abschließende Beratung und Beschlussfassung werden zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zurückverwiesen

**19. CDU + FDP-Antrag Landwirtschaftliche Flächen erhalten - Ausbau der Photovoltaiktechnik in Grünberg VL-23/2022**

Herr Jürgen Trüller erläutert zunächst den gestellten Antrag der Fraktionen CDU und FDP. Ziel des Antrages sei eine umfassende Aufklärung und Information der Landwirte.

Der Vorsitzende des Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, Herr Klaus-Peter Kreuder, berichtet aus der Sitzung am 02.03.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit. Anschließend berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, aus der Sitzung am 08.03.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Herr Ingo Hensel fragt nach dem Ergebnis einer ihm bekannten Exkursion der FDP-Fraktion am 03.03.2022 in Lehnheim. Herr Jürgen Trüller berichtet vom Inhalt der Begehung und Besichtigung der betreffenden landwirtschaftlichen Flächen in Lehnheim in der vergangenen Woche. Herr Jens Müll signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion.

Herr Julian Sann weist darauf hin, dass die Information der Landwirte nur ein erster Schritt sein könne. Das Thema Agro-Photovoltaik beschäftige die Stadt Grünberg sicherlich auch noch in den nächsten Jahren. Herr Reinhard Ewert signalisiert ebenfalls die Zustimmung seiner Fraktion, bittet aber darum, dass wirkliche Experten zu den Informationsveranstaltungen eingeladen werden.

Herr Hans-Dieter Stübenrath weist auf einen vermeintlichen Widerspruch im Beschluss hin, weil seiner Auffassung nach Grünflächen aus ökologischer Sicht wertvoller als Ackerland seien. Deshalb beantragt er, den letzten Satz des zweiten Absatzes zu Ziffer 1 des Beschlussvorschlages „Es sollen, wenn möglich, nur Grünflächen für die Photovoltaik-nutzung verpachtet werden“ zu streichen. Frau Birgit Otto vertritt dagegen die Auffassung, dass für die ortsnahe Ernährung der Bevölkerung Ackerland als sehr wichtig einzustufen sei.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann zunächst über den Änderungsantrag des Herrn Hans-Dieter Stübenrath abstimmen.

Abstimmungsergebnis:      13 JA-Stimmen  
                                      7 NEIN-Stimmen  
                                      13 Enthaltungen

Anschließend ergeht die Abstimmung über den insofern geänderten Beschlussvorschlag.

#### Beschluss:

1.

Der Magistrat wird beauftragt, die Grundeigentümer von landwirtschaftlich genutzten bzw. nutzbare Flächen in Grünberg, die sich in unmittelbarer Nähe zu Autobahnen,-Bundesstraßen und Schienen befinden, über die Versuche verschiedener Stadtwerke, Entwickler, Projektierer und Betreiber von Photovoltaikflächen und Agrarflächen zwecks Errichtung von Photovoltaik-Anlagen anzupachten oder anzukaufen, zu informieren.

Hierbei sind die Grundeigentümer dafür zu sensibilisieren, dass Ackerland beziehungsweise landwirtschaftlich genutzte Flächen nach Möglichkeit nicht zur Photovoltaiknutzung verpachtet, werden sollen. Diese sollen möglichst zu Gunsten der heimischen Landwirte als landwirtschaftlich genutzte Flächen erhalten bleiben. Es sollen, wenn möglich, nur Grünflächen für die Photovoltaiknutzung verpachtet werden.

2.

Zudem sollen die Grundeigentümer auf die Möglichkeit der Errichtung von Agrophotovoltaik-Anlagen hingewiesen werden. Da dieses Thema relativ neu ist, sollte den interessierten Grundeigentümern Informationsmaterial bereitgestellt oder zumindest ein fachkundiger Ansprechpartner benannt werden.

#### Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

## **20.            Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen wg. Ärztlichem Bereitschafts-            VL-40/2022** **dienst Lich**

Zunächst erläutert Herr Jens Müll im Namen aller Fraktionen den gemeinsamen Antrag zum Erhalt des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes in Lich i.d.F. der Drucksache VL-40/2022. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser berichtet von einem inhaltsgleichen Antrag des Landkreises Gießen im Kreistag.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert die Kassenärztliche Vereinigung eindringlich auf die angedachte Schließung des Ärztlichen Bereitschaftsdienst am Standort Lich nicht umzusetzen. Der Landkreis Gießen wird gebeten Gespräche mit der Kassenärztlichen Vereinigung aufzunehmen, um die Schließung zu verhindern.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**21. Gemeinsame Resolution aller Fraktionen bezüglich Versammlungsfreiheit, Vielfalt und Toleranz im Zusammenhang mit den „Montagsspaziergängen“ in Grünberg VL-52/2022**

Frau Anita Weitzel erläutert und begründet im Namen aller Fraktionen den Inhalt der gemeinsamen Resolution bezüglich Versammlungsfreiheit, Vielfalt und Toleranz im Zusammenhang mit den „Montagsspaziergängen“ in Grünberg i.d.F. der Drucksache VL-41/2022.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- Die Stadtverordnetenversammlung bekennt sich zur Versammlungsfreiheit und zur freien Meinungsäußerung. Demonstrationen, Proteste und Kundgebungen sind wichtig aber unter Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Auflagen.
- Die Stadtverordnetenversammlung appelliert an die Versammlungsteilnehmer/-innen sich nicht mit verfassungsfeindlichen Gruppen zu solidarisieren. Die Gleichsetzung mit NS Regime Opfern und damit der Verharmlosung des Holocaust lehnen wir ab.
- Die Stadtverordnetenversammlung steht für Vielfalt und Toleranz, für einen respektvollen Dialog zwischen Kritikern und Befürwortern und Achtung der Meinungsfreiheit.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**22. Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen wg. Aufnahme von ukrainischen Kriegsflüchtlingen und Solidaritätsbekundungen VL-53/2022**

Herr Julian Sann erläutert und begründet im Namen aller Fraktionen den Inhalt des gemeinsamen Resolutionsantrages zur Hilfsbereitschaft und Solidarität für das ukrainische Volk i.d.F. der Drucksache VL-42/2022.

Beschluss:

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

1. Der Magistrat erklärt seine Bereitschaft, im Rahmen der in Grünberg vorhandenen Möglichkeiten, ukrainische Kriegsflüchtlinge aufzunehmen und unterzubringen. Dazu bitten Magistrat und Stadtverordnetenversammlung alle Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe bei der Bereitstellung von Unterkünften.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bekundet ihre Solidarität mit der Ukraine und verurteilt entschieden den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine sowie die dort begangenen Kriegsverbrechen.

3. Die Stadtverordnetenversammlung bittet alle Bürgerinnen und Bürger Solidarität gegenüber der Ukraine zu zeigen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten humanitäre Hilfsaktionen (z.B. durch Spenden) zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

## **23. Mitteilungen**

### **23.1 Verleihung Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland**

Herr Bürgermeister Marcel Schlosser informiert über die Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Frau Birgit Otto am gestrigen Tage.

### **23.2 Arbeitsgruppe "Kriterienkatalog Interkommunales Gewerbegebiet"**

Herr Bürgermeister Marcel Schlosser informiert, dass das nächste Treffen der Arbeitsgruppe für den Kriterienkatalog für das Interkommunale Gewerbegebiet voraussichtlich am 04.05.2022 um 19.00 Uhr stattfindet. Eine gesonderte Einladung zu diesem Treffen erfolgt in den nächsten Tagen in schriftlicher Form.

### **23.3 Gutscheine Stadtlexikon**

Herr Bürgermeister Marcel Schlosser weist auf die ausgelegten Gutscheine für das Stadtlexikon Grünberg hin, die bereits am kommenden Sonntag im Rahmen des Festaktes zum Stadtjubiläum eingelöst werden können.

### **23.4 Sitzung Ältestenrat**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Ältestenrates am 04.04.2022 stattfinden soll. Alle Fraktionen werden gebeten, eventuelle Themenwünsche in den nächsten Tagen an ihn zu übermitteln.

### **23.5 Nächste Stadtverordnetensitzung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann weist darauf hin, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung voraussichtlich am Donnerstag, den 05.05.2022, um 19.00 Uhr in der Gallushalle in Grünberg stattfindet.

### **23.6 Parlamentarischer Abend**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann informiert, dass der seit langer Zeit vorgesehene „parlamentarische Abend“ voraussichtlich am 10.05.2022 stattfindet.

### **23.7 Bürgerversammlung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann teilt mit, dass voraussichtlich am 18.05.2022 eine Bürgerversammlung stattfinden wird. Das Thema dieser Bürgerversammlung soll ebenfalls in der Sitzung des Ältestenrates am 04.04.2022 besprochen werden.

### **23.8 Geldspende Ukrainehilfe**

Zudem gibt Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann bekannt, dass sich alle Fraktionen auf eine gemeinsame Geldspende zugunsten der Ukrainehilfe verständigt haben. Der Barbetrag wird heute noch eingesammelt und an Herrn Reinhard Ewert übergeben, der die Überweisung auf ein entsprechendes Spendenkonto vornimmt.

Anmerkung des Verfassers:

Dankenswerterweise konnte ein Geldbetrag in Höhe von 720,00 EUR eingesammelt werden, der am 11.03.2022 von Herrn Reinhard Ewert per Banküberweisung auf das Konto DE53 2004 0060 0200 4006 00 überwiesen wird. Als Einzahler vermerkt er „Stadtverordnetenversammlung Grünberg“.

Nach Beendigung des öffentlichen Teiles der Sitzung stellt Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann die Nichtöffentlichkeit her. Anschließend ruft er den letzten Tagesordnungspunkt der heutigen Sitzung zur Beratung und Beschlussfassung auf.

**nicht-öffentliche Tagesordnungspunkte**

**24. Erweiterung des Baugebietes Baumgartenfeld;  
hier: Erwerb eines Grundstückes**

**VL-11/2022**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, berichtet aus der Sitzung am 08.03.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Beschluss:

1. Zur Erweiterung des Baugebietes Baumgartenfeld wird dem Erwerb des Grundstückes der Gemarkung Grünberg Flur 22 Flurstück 161/1 mit insgesamt 5.682 qm von Frau Heike Pfeiffer-Vornkahl geb. Pfeiffer, Am Hetgesborn 17, 35510 Butzbach, zum Kaufpreis von 28,00 €/qm, somit 159.096,00 € zugestimmt.
2. Die mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten gehen zu Lasten der Stadt Grünberg.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann schließt die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 22:00 Uhr und bedankt sich bei den Zuschauer für Ihre Teilnahme.

Grünberg, 11.03.2022

\_\_\_\_\_  
Karlheinz Erdmann  
Stadtverordnetenvorsteher

\_\_\_\_\_  
Edgar Arnold  
Schriftführer